

Zertifikat

Mediatorin EN[®]

Susanne Beucher

hat vom 11.4.24-2.3.25 am **Mediation Expert Training** engagiert teilgenommen
und es erfolgreich abgeschlossen.

Die Mediationsausbildung erfüllte die Standards des Bundesverband Mediation e.V. (BM) und der
Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung. Sie erfolgte in einer festen Ausbildungsgruppe.
Veranstalter war die Tilman Metzger GmbH in Kooperation mit der Enneagramm Germany GbR.
Ausbildungsleiter im Sinne des BM war Tilman Metzger.

Der Gesamtumfang des Mediation Expert Trainings betrug in Zeitstunden:			284
Davon Seminare online:	10		
Grundlagen und allgemeine Methoden der Mediation			121
inkl. 6 Std. Recht der Mediation, 12 Std. Recht in der Mediation			
Anwendungsgebiete: Mediation in Organisationen, Teammediation			30
Online Mediation			10
Supervision durch BM-anerkannte Supervisoren, davon 10 Std. Fallsupervision			40
Intervision			22
Pflichtlektüre			30
Vorgelegte Abschlussarbeit: Dokumentation einer eigenen Mediation			8
Anzahl der ausbildungsbegleitend durchgeführten Mediationen:	3	Dauer:	16
Davon in Einzelsupervision reflektiert:	2		
Anzahl der als Mediand genutzten Mediationen:	2	Dauer:	7
Anzahl der Assistenzen bei Mediationen der Ausbildungsleitung:	0	Dauer:	0

AusbilderInnen waren in folgendem Stundenumfang:

Tilman Metzger	Ausbilder BM [®] , zertifizierter Klärungshelfer, zert. Supervisor, Jurist	201
Pamela Michaelis	Mediatorin BM [®] , zertifizierte Enneagramm-Ausbilderin, Supervisorin	117
Sabine Meyer	Mediatorin BM [®] , Diplom-Wirtschaftsingenieurin, Gestalttheraterin	29



Tilman Metzger



Pamela Michaelis



Klarheit und Entwicklung

ZERTIFIKAT

Frau Susanne Beucher

hat an der Norddeutschen Paarakademie (NPA) die Aus- und Weiterbildung in

Paartherapie

mit einem Kolloquium und einer Abschlussarbeit erfolgreich abgeschlossen.

Die Aus- und Weiterbildung umfasste 9 Wochenenden von Januar 2020 bis Juni 2021 mit insgesamt 162 Unterrichtseinheiten und ist von der Psychotherapeutenkammer Hamburg anerkannt.

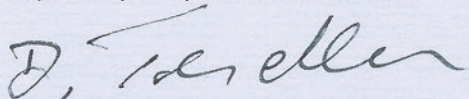
Inhalte u.a.

- Typische Krisen in der Partnerschaft
- Diagnostik und Auftragsklärung
- Übungen zur verbesserten Paarkommunikation
- Haltung und Rolle als Paartherapeut/-in
- Phasen der Paarentwicklung
- Grundlegende Beziehungsdynamiken
- Die Bedeutung der Herkunftsfamilie
- Systemische Paaraufstellungen
- Bindung versus Autonomie als Grundfigur
- Differenzierungsfördernde Methoden
- Heilung von Attachment-Verletzungen
- Wilder-Frieden – ein emotionsfokussierter Paartherapie-Ansatz
- Teile-Modelle (Schema-, Ego-State-, Hypnosystemische Therapie)
- Traumatherapeutische Ansätze in der Paartherapie
- Arbeit mit Scham
- Erotik und Sexualität
- Trennungsbegleitung

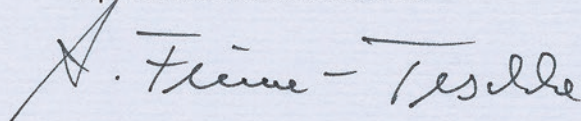
Hamburg, den 26. Juni 2021

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. phil. Dipl. Psych. Dieter Teschke



Dipl. Pol. Anna Finne-Teschke



ZERTIFIKAT

SUSANNE BEUCHER

hat am Hamburger Institut für Gestaltorientierte Weiterbildung
von April 2011 bis September 2012
das **Ergänzungscurriculum** zur

SUPERVISORIN

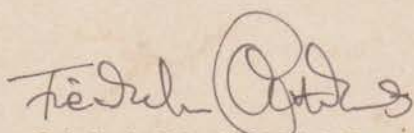
mit einem Kolloquium erfolgreich abgeschlossen.

Das Ergänzungscurriculum umfasst:

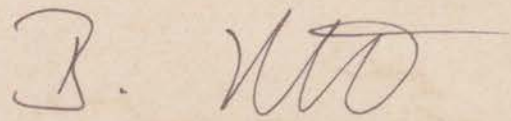
Theorie und Methodik (220 Stunden)
Kollegiale Gruppenarbeit (35 Stunden)
Lehrsupervision (35 Sitzungen)
Kontrollierte Supervisionspraxis (45 Sitzungen)

Titel der Abschlussarbeit:
Handlungskonzept für Supervision

Hamburg, den 10.06.2013



Friedhelm Matthies, Dipl. Psychologe
Supervisor DGSv, DVG, BDP
Gestalttherapeut DVG, DGIK, DDGAP, EAP



Beatrice Havenstein, Dipl. Soziologin
Supervisorin DGSv, Coaching, KTC
Gestalttherapeutin, FPI



HIGW
HAMBURGER INSTITUT
FÜR GESTALTORIENTIERTE
WEITERBILDUNG

ZERTIFIKAT

SUSANNE BEUCHER

hat am Hamburger Institut für Gestaltorientierte Weiterbildung
von Oktober 1995 bis Juni 2010
die psychotherapeutische Weiterbildung zur

GESTALT-KUNSTTHERAPEUTIN

absolviert und mit einem Kolloquium erfolgreich abgeschlossen.

Die Weiterbildung umfasst:

Selbsterfahrung in der Ausbildungsgruppe 244 Stunden
Theorie und Methodik 452 Stunden
Kollegiale Gruppenarbeit 192 Stunden
Einzel- und Lehrtherapie 100 Stunden
Gruppensupervision 130 Stunden
Einzelsupervision 30 Stunden
Kontrollierte Behandlungspraxis 500 Stunden

Künstlerisches Praxisfeld 300 Stunden
Psychosoziales Praxisfeld 250 Stunden

Titel der Abschlussarbeit:

Die Metamorphose und die paradoxe Theorie der Veränderung

Hamburg, den 29.03.2011
Prüfungskommission

Regina Bohsack-Jones, Kunstpädagogin
Psych.Psychotherapeutin
Gestalttherapeutin (DGKT, DVG)

Friedhelm Matthies, Dipl. Psych.,
Psych. Psychotherapeut
Gestalttherapeut (DVG, DGIK, EAP)

ZERTIFIKAT

der Zusatzqualifikation

**Traumapädagogik und
Traumazentrierte Fachberatung (DeGPT/BAG-TP)**

für

Susanne Bender

Berlin 08.04.17

Ort, Datum

Th. Wahle

Thomas Wahle
Vorsitzender BAG Traumapädagogik

A. Lampe

A. Univ. Prof. Dr. med. Astrid Lampe
Vorsitzende DeGPT

Zertifikat

Susanne Beucher

hat die berufsbegleitende Qualifikation zur
„Change Managerin“
erfolgreich abgeschlossen.

Hamburg, den 22.06.2013



DiCon, Diers Consulting

Inh. Claus-G. Diers

Kontorhaus an der Schlachte
Schlachte 45
28195 Bremen



Change Manager

Inhalte:

Individuum im Prozess

1. Der führende Berater - ein Ansatz zur Integration:
Die Führungskraft als Coach
2. Das DiCon-Kommunikationsmodell
3. Praxis der individuellen Motiverkennung, Amplifikation, Verhaltensänderung
4. Eigenverantwortung annehmen: von der Wahrnehmung, Projektion, Übertragung hin zur Erkenntnis
5. Persönlichkeitsspiegel, individuelle Portfolioanalyse
6. Lebensmanagement (Stress- und Zeitmanagement)
7. Archetypenlehre - Grundmuster menschlichen Verhaltens
8. Körpersprache deuten lernen, Psychosomatik
9. Grundlagen der Kommunikation
10. Feedback, Delegation, Führungsverantwortung
11. Motivation

Team/Gruppe im Prozess

12. Konsolidierung der bisherigen Inhalte - Anwendung in der Erarbeitung von Führungsgrundsätzen und systemischem Denken
13. Teambuilding/ Teamentwicklung
14. Konfliktmanagement
15. Verhandlungsführung
16. Moderation, Sitzungs- und Konferenztechnik
17. Zwischenbilanz I
18. Zwischenbilanz II
19. Vortrags- und Präsentationstechnik
20. Überblick über Methoden und Modelle zur Kommunikation
21. Supervision, Grundlagen Coaching
22. (Selbst-)Coaching: Grundlagen, Modelle und Methoden

Unternehmen im Prozess

23. Trends in Wirtschaft, Gesellschaft, Bildung und Training - Auswirkungen auf modernes Marketing
24. Vision, Leitbild (CI), Unternehmenskultur (CC)
25. Change Management, Strategieentwicklung
26. Managementtechniken: Problemlösungs- und Entscheidungstechnik, Brainstorming, Mindmapping, Überzeugungstechniken
27. Zielvereinbarungsprozesse
28. Ganzheitliches Projektmanagement
29. Organisationsentwicklung/ Prozessmanagement
30. Internationale Schlüsselqualifikationen für Führungskräfte, Personalentwicklung
31. Vertriebsmanagement I - Key Account Management
32. Vertriebsmanagement II - Einkäufer-/Verkäufer-training
33. Endbilanz



Kompetenz und Lebensqualität

Seminare, Aus- und Weiterbildungen für Familie, Beruf und Persönlichkeit

Zertifikat

Frau Susanne Beucher

hat von 15.09.2013 bis 04.06.2014 an der Weiterbildung

DemographieCoach

mit Erfolg teilgenommen.

Gesamtumfang der Ausbildung 351 Zeitstunden
davon 30% Supervision 105 Stunden

Ausbildungstage	128 Stunden
Patenschaften	21 Stunden
Konzeptionsfortschreibung	36 Stunden
Selbstlerneinheiten	102 Stunden
Projekttransfer im Unternehmen	64 Stunden

Kursleitung

Dr. Claudia Härtl-Kasulke, Veränderungsmanagement, systemische Coach und Supervisorin, Journalistin, Buchautorin, Lehrbeauftragte, Fachfrau für selbstgesteuertes Lernen

Odenwald-Institut
Wald-Michelbach, den 04.06.2014

Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch
Institutsleitung

Dr. Claudia Härtl-Kasulke
Kursleitung
BK+K Beratung
Kultur + Kommunikation
Dietzenbach und Berlin

Weiterbildungsinhalte:

Inhalte:

- Demografie: Basiswissen Demografie und Handlungsfelder (wie z.B.: Wissens-, Kompetenzmanagement), Megatrends und die Rolle in der demografischen Entwicklung, Zielgruppenkommunikation am Beispiel Y-Generation
- Kommunikation in internen Veränderungsprozessen: sensibilisieren – aktivieren und im Handeln begleiten
- Das Phasenmodell: Kommunikator, Mentor, Coach, Beurteilungsfreier (wertungsfreier) Austausch, Konfliktintervention mit TMS und das Reiz-Reaktionsmodell nach Covey

Coaching:

Werte und Haltung, Coaching und der systemische Ansatz, Kollegiale Team Beratung (KTB), Kollegiales Team Coaching (KTC)

Methodik (Auswahl):

Konzeption und Planung, Transfer, Zielorientierte Supervision, Konzepttransfer ins Unternehmen

- Lernformen: Patenmodell, Peergruppe, Erfolgstagebuch, Metagruppenplan, Präferenzenmodell am Beispiel von TMS TeamManagementSystem für Teammanagement und Führung in intergenerativen Teams
- Stressintervention am Arbeitsplatz: Handlungsaktives Wahrnehmen und der Transfer in den Alltag, Achtsamkeitspraxis, Yoga, Gehmeditation, kinesiologische Übungen
- Achtsames Arbeitsmodell: Brainstorming Durch Entschleunigung mehr erreichen
- Details zu den Ausbildungseinheiten: Konzeption, (Projekt-)Supervision, Projekttransfer in ein Unternehmen siehe dazu die Stundenaufstellung.

Analysetools:

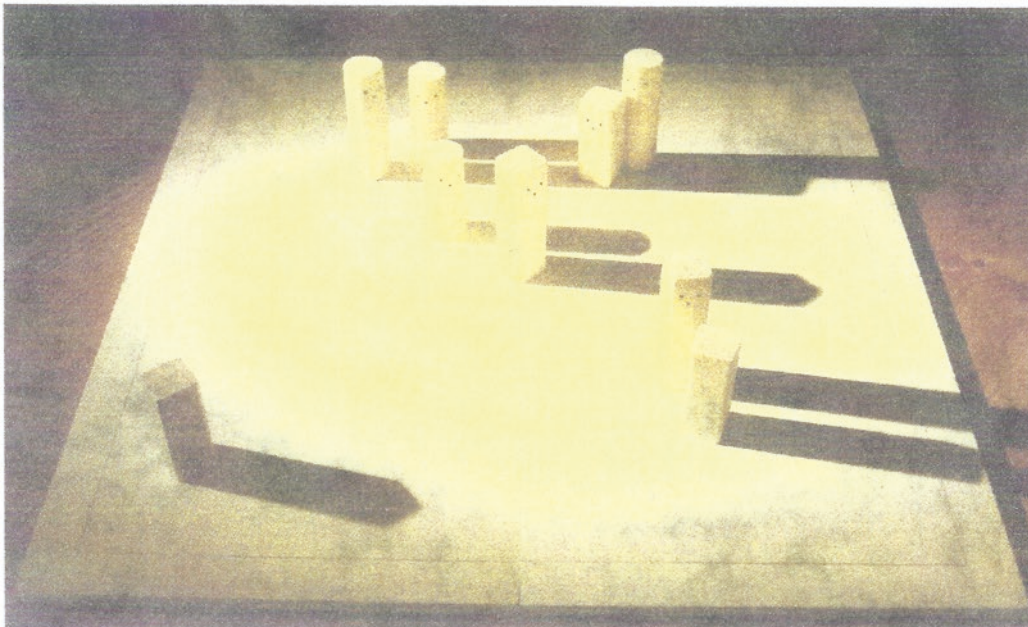
Index Gute Arbeit (Wandzeitung), SWOT Analyse, Altersstrukturanalyse (Überblick)

- Dynamisierungsmethodik und Medieneinsatz (biografisches Arbeiten): Zeitreise, Bildentwicklung als Methode für vertiefendes Arbeiten

Teilnahmebestätigung

Frau
Susanne Beucher

hat am Seminar „Aufstellungen mit dem Systembrett“
vom 18. Bis 20. November 2011 erfolgreich teilgenommen.

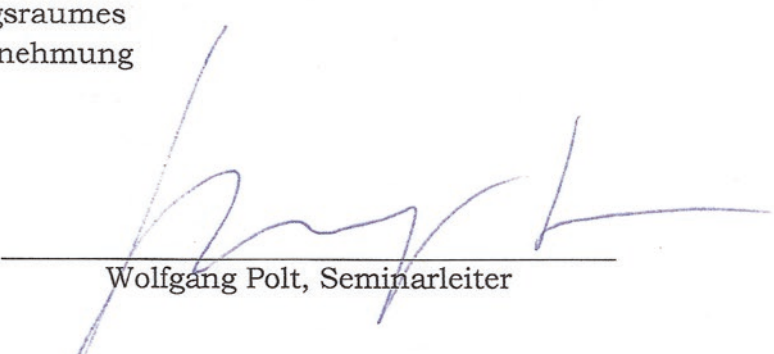


Lernen besteht in einem Erinnern von Informationen, die bereits
seit Generationen in der Seele des Menschen wohnen.
Sokrates

Folgende Inhalte in Theorie und Praxis standen im Ausmaß von 27 Einheiten á 60
Minuten auf dem Programm:

- ⚡ Herkunft des Systembretts und Einflüsse
- ⚡ Einsatz des Systembretts in der Praxis
- ⚡ Grundlagen systemischer Gesetzmäßigkeiten und Ordnungen
- ⚡ Annäherung an die Aufstellung mit dem Systembrett
- ⚡ Skalierbarkeit des Beratungsprozesses mit dem Eisberg-Modell
- ⚡ Von der Haltung zum Verhalten und Regeln der Aufstellung
- ⚡ Hypothesen-bild-ung mit dem Bild des Klienten
- ⚡ Systemische Fragetechniken zur Problemkonkretisierung und zum Öffnen
eines Lösungsraumes
- ⚡ Aufstellung zur Problemkonkretisierung
- ⚡ Aufstellung zum Öffnen eines Lösungsraumes
- ⚡ Aufstellung mit repräsentierter Wahrnehmung
- ⚡ Dynamische Aufstellungsarbeit
- ⚡ Verdeckte Aufstellungen

Altlangbach, am 20. November 2011


Wolfgang Polt, Seminarleiter

Praxis für
Ayurveda - Medizin
Nordheide



ayur-med

ZERTIFIKAT

Vidyaratna - Juwel des Lernens

Susanne Beucher

hat am Kurs

**Ayurveda die Wissenschaft vom Leben
fürs tägliche Leben**

mit 150 Std. theoretischem und praktischem Unterricht teilgenommen

Dieser Kurs berechtigt nicht zur Ausübung der Heilkunde

Michael Rohrschneider
Heilpraktiker
Praxis für Ayurveda-Medizin
Lehrbeauftragter für Ayurveda
im FVDH

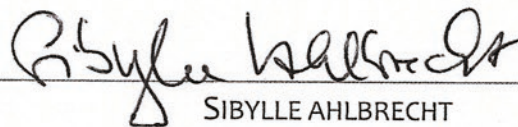
Buchholz 28.08.2019

SUPERVISORIN DVG

Susanne Beucher

IST AB DEM 01.10.2016 ALS ORDENTLICHES MITGLIED
GEMÄß § 4.1 A DER SATZUNG IN DIE DEUTSCHE
VEREINIGUNG FÜR GESTALTTHERAPIE E.V. (DVG)
AUFGENOMMEN.

BERLIN, AM 1. OKTOBER 2016


SIBYLLE AHLBRECHT
VORSTAND DVG

DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR GESTALTTHERAPIE E.V.
DACHVERBAND FÜR GESTALT THERAPEUTINNEN UND GESTALTINSTITUTE
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND